

Sommerlied

Volkslied

Sehr lebhafter und leichter Vortrag.

Felix Mendelssohn-Bartholdy (1809-1847)

p *Soli.*

1. Wie Feld und Au so blin - kend im Thau, wie
 2. Am Wal - des - saum der schat - ti - ge Raum, so
 3. Ach, a - ber da, wo Lieb - chen ich sah, im

3

per - len - schwer die Pflan - zen um - her, wie durch's Ge - büsch bis
 frisch und hell der sprin - gen - de Quell, Eilt ju - belnd hin, die
 Kämm - mer - lein, so nie - der und klei, rings be - deckt, der

6

Win - de so frisch, die Win - de so frisch, die Win - de so frisch! Wie
 Welt zu durch - zieh'n, die Welt zu durch - zieh'n, die Welt zu durch - zieh'n! Wie
 Son - ne ver - steckt, der Son - ne ver - steckt, der Son - ne ver - steckt; wo

9

laut im hel - len Son - nen - strahl die sü - ßen
 fei - ert stolz der Al - pen - kranz, der kla - re
 blieb die Er - de weit und breit mit al - ler

laut im hel - len Son - nen - strahl die sü - ßen
 fei - ert stolz der Al - pen - kranz, der kla - re
 blieb die Er - de weit und breit mit al - ler

13 *f* *Chor.*

Vög - lein all - zu - mal! Wie laut im hel - len Son - nen -
 See im Son - nen - glanz! Wie fei - ert stolz der Al - pen -
 ih - rer Herr - lich - keit! Wo blieb die Er - de weit und

Vög - lein all - zu - mal!
 See im Son - nen - glanz!
 ih - rer Herr - lich - keit!

17 *p* *f*

strahl die sü - ßen Vög - lein all - zu - mal! wie
 kranz, der kla - re See im Son - nen - glanz, wie
 breit mit al - ler ih - rer Herr - lich - keit, wo



21 *p*

laut im hel - len Son - nen - strahl die sü - ßen
 fei - ert stolz der Al - pen - kranz, der kla - re
 blieb die Er - de weit und breit mit al - ler

25 *mf* *cresc.*

Vög - lein all - zu - mal, die sü - ßen Vög -
 See im Son - nen - glanz, der kla - re
 ih - rer Herr - lich - keit, mit al - ler

29

lein

Vög - lein all - zu - mal, die
 See - im Son - nen - glanz, der
 ih - rer Herr - lich - keit, mit

p *mf* *Soli. mf*

32

sü - ßen Vög - lein all - zu - mal!
 kla - re See - im Son - nen - glanz!
 al - ler ih - rer Herr - lich - kein!

Chor p *p*

Strophe 1 und 3: J. W.
 Strophe 2: Heinrich

Die letzten Takte des o.
 der Chor singt die Noten g₂
 - Strophe 3 etwas langsamer und zart, im Solosatze pp.

musicalion

klicken für mehr

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Sommerlied \(Wie Feld und Au\)](#)

Komponist: [Felix Mendelssohn Bartholdy](#)

Epoche: Romantik

Thema: Natur & Heimat

Reihe/Zyklus: Lieder (weltlich)

Schwierigkeit: Mittel

Instrumentierung Gruppe: Sologesang mit Chor a cappella

Arrangement: Solo>Ten/Bass+Chor>TTBB

Instrumentierung: Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (2),Gesang
Chor>Tenor-Stimmen = T(2),Gesang Solo>Bass(1),Gesang Solo>Tenor(1)